

# **NATURSCHUTZNACHRICHTEN NR. 49 - JANUAR 2014**

## **Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND Naturschutz**

Ich begrüße Sie im Jahr 2014 mit einem Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2013: Mit der von der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut im Jubiläumsjahr herausgegebenen 48-seitigen Festschrift können Sie Ihren Freunden und Bekannten zeigen, wie Natur- und Umweltschutz auf der Ebene von Kreisgruppe, Orts- und Kindergruppen seit dem Jahr 1973 konkret stattfinden und was die Themen und Anliegen der Kreisgruppe sind, für die wir uns auch im Jahr 2014 im Sinne des Natur-, Arten- Biotop-, Landschafts- und Klimaschutzes einsetzen wollen. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle erhältlich, kann aber auch digital unter [www.landshut.bund-naturschutz.de](http://www.landshut.bund-naturschutz.de) gelesen werden. Das Bayerische Fernsehen sendete anlässlich der Jubiläen „100 Jahre BUND Naturschutz in Bayern“, „40 Jahre KG Landshut“ und „30 Jahre OG Vilsbiburg“ am 26. Juni 2013 eine Livereportage von Pflegemaßnahmen im BN-Biotop Dornau. Gefeiert wurden die verschiedenen BN-Jubiläen beim „Fest an der Donau“ am 9. Mai(100 Jahre BUND Naturschutz in Bayern), am 21. Juli mit der „Kaffeehausmusik“im Wirtsgarten in Leberskirchen (30 Jahre OG Vilsbiburg), am 30. September beider Festveranstaltung „30 Jahre OG Rottenburg“ im Bürgersaal in Rottenburgund am 9. November im Gasthaus Stadler in Vilsheim mit der Musikgruppe „eberwein“ (40 Jahre KG Landshut). Hier beeindruckten uns BN-Landesvorsitzender Prof. Dr. Hubert Weiger, der die Festansprache hielt, Peter Rottner und Stefan Maurer vom BN-Landesverband und als Vertreter aus der Politik OB HansRampf, stellv. Landrat Peter Dreier, mehrere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kreisrätinnen und Kreisräte. Die Anwesenheit von so viel politischer Prominenz nehmen wir als Zeichen der konstruktiven Zusammenarbeit in den letzten Jahren und als Ansporn, unsere Anliegen für die Natur und den Umweltschutz auch in diesem und in den kommenden Jahren an die in der PolitikVerantwortlichen heranzutragen und mit Ihnen um gute Lösungen im Sinne der Natur zu ringen. So wünschen wir Ihnen persönlich und uns als Naturschutzverbänden erfolgreiches 2014. Ihre Kathy Mühlebach-Sturm

## **EINLADUNG**

an die Mitglieder, Förderer und Freunde der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe Landshut zur

### **Jahresmitgliederversammlung**

**am Dienstag, den 13. Mai 2014 um 20.00 Uhr**

**im Gasthof „Zur Insel“ in Landshut**

Kathy Mühlebach-Sturm, Paul Riederer, Dr. Uli Kaltenegger

1. Vorsitzende, stellv. Vorsitzender, stellv. Vorsitzender

**BUND-Naturschutz-Ortsgruppen im Landkreis Landshut**

Jede der 15 BUND-Naturschutz-Ortsgruppen hat ihr eigenes Profil, ihre ganz eigene Art und Weise, sich für Natur und Umwelt, für Arten- und Biotop-, Landschafts- und Klimaschutz einzusetzen. In diesen Naturschutznachrichten erfahren Sie etwas über die

### **BUND-Naturschutz-Ortsgruppe „Holledauer Eck“**

Die Ortsgruppe Holledauer Eck wurde 1993 auf Initiative u. a. von Birgit Nadler aus Weihmichl gegründet. Anlass war die drohende Abholzung mehrerer alter Eichen in Weihmichl. Die Eichen konnten damals zwar nicht gerettet werden, aber die Ortsgruppe ist auch nach über 20 Jahren noch aktiv. Das Jubiläum wurde auf der von der OG gepachteten Streuobstwiese mit einem Picknick gefeiert. Die Ortsgruppe erstreckt sich auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Furth mit den Gemeinden Furth, Weihmichl und Obersüßbach. An jedem ersten Freitag im Monat trifft man sich um 20 Uhr im Pfarrheim in Unterneuhausen, um Termine und anstehende Arbeiten zu planen, zu diskutieren und Probleme im Natur- und Artenschutz zu besprechen. Dabei kommt aber auch das Ratschen und der Gedankenaustausch nicht zu kurz. Schon legendär ist das Buffet zum Jahresende, zu dem die Mitglieder leckere Speisen aus Biozutaten - viele davon vegetarisch – mitbringen. Durch das Jahr gibt es feste Aufgaben: Im Frühjahr sind es seit 15 Jahren der Amphibienschutzaun und die Haus- und Straßensammlung, zu der vor allem die Further Schulen jährlich kräftige Unterstützung leisten. Am Donaufest des Landesverbands, jährlich an Christi Himmelfahrt veranstaltet, nehmen die Mitglieder der OG seit Anbeginn zahlreich teil. Auch zu den Mahnwachen beim AKW Ohu, Demonstrationen in München und Berlin, die der BN mitorganisierte, kamen immer wieder etliche Ortsgruppenmitglieder. Das gemeindliche Ferienprogramm für Kinder wird mit interessanten Veranstaltungen wie z. B. Bachabenteuer oder Ausstellungsbesuchen unterstützt. Vorwiegend im Herbst stehen die Pflegetermine für die Feuchtwiese und die Streuobstwiese in Unterneuhausen an. In Furth und in der Gemeinde Weihmichl nimmt die OG seit etwa 15 Jahren mit einem Stand an den Christkindlmärkten teil, wobei stets Bioessen und heiße Biomaroni angeboten werden. Als besondere Attraktion am BN-Stand an den Märkten – auch beim Biohof Butz in Viehhäusen – ist das Quiz zu nennen, bei dem die Teilnehmer ihr Wissen zu einem jährlich anderen Naturthema testen und dabei etwas gewinnen können. Das Thema Gentechnik hat die OG schon seit Ende der 90er Jahre immer wieder beschäftigt, und sei es auch nur durch das Sammeln von Unterschriften. Zum Thema Agrogentechnik bot die OG vor einigen Jahren Vortragsveranstaltungen und einen Filmabend an. Dauerbrenner ist für die OG das FFH-Gebiet Bucher Graben, das z. T. im Gebiet der OG liegt. Dazu gab es bereits diverse Orts- und Behördetermine, schließlich liegt hier ein bedeutendes Bachmuschelvorkommen. Über die Jahre hat die OG auch verschiedene Baum- und Heckenpflanzungen gemacht und einen alten Löschteich in Schatzhofen auf eigene Kosten naturnah wiederherstellen lassen.

Seit 2001 ist Lisa Voit 1.Vorsitzende, Stellvertreterin ist Gaby Sterr, Schatzmeisterin Helga Schiemann und Schriftführerin Maria Spitzer.

Besonders erfreulich ist, dass seit Gründung der Ortsgruppe die sehr aktive Kindergruppe „Die frechen Biber“ von Birgit Nadler betreut wird.

## **Die BUND-Naturschutz-Kreisgruppe begrüßt das 5000-ste Mitglied**

Mit einer BUND-Naturschutz-Keramiklinde und einem weiteren Geschenk hießen am 13. Dezember 2013 Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe Landshut und der Ortsgruppe „Oberes Binatal/Rottquelle“ Herrn Christian Luginger aus Bodenkirchen als 5000-stes Mitglied der BN-Kreisgruppe herzlich willkommen. Es ist für die Kreisgruppe besonders erfreulich, in ihrem Jubiläumsjahr diese neue Marke an Anzahl von Mitgliedern erreicht zu haben. Als Bayerns größter Naturschutzverband mit derzeit 207 000 Mitgliedern ist der BUND Naturschutz in seinem Einsatz für eine lebenswerte Zukunft nicht auf Sponsorengelder aus der Wirtschaft angewiesen, so dass er sich unbeeinflusst und nur seiner Satzung verpflichtet für die Natur und den Umweltschutz einsetzen kann.

## **Ehrungen von BUND-Naturschutz-Mitgliedern**

Für 12 Jahre Tätigkeit als 1.Vorsitzende und langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Ortsgruppe Bruckberg/Gündlkofen wurde Elisabeth Seewaldt auf der Jahresmitgliederversammlung der Kreisgruppe mit der Vereinsnadel in Gold geehrt. Ebenfalls eine Vereinsnadel in Gold erhielt Prof. Dr. Herbert Jans für seinen 20-jährigen Einsatz als Vorsitzender der OG Geisenhausen. Geehrt mit der Vereinsnadel in Gold wurde Hubert Rauscher für seine 20-jährige Tätigkeit als Schatzmeister der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe. Die Vereinsnadel in Silber erhielt Stefan Englbrecht bei der 30-Jahr-Feier der Ortsgruppe für seine 10-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Vilsbiburg.

### ***Für 40-jährige BN-Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde geehrt:***

Dr. Friedrich Bruckner, Familie Horst und Ute Kubatschka, Rupert Maurer, und Rosemarie Schwenkert (alle Landshut), Hans Heim und Clemens Neuwirth (beide Essenbach), sowie Dr. Otto Eichenseher (Geisenhausen).

### ***Für 25-jährige BN-Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde geehrt:***

Aus der Stadt Landshut: Doris Doll-Winkler, Christine Herla, Dr. Gerald und Angelika Hofmann, Familie Josef und Susanne Koppauer, Christine Lauth, Jutta Markgraf, Rudolf Palz, Wilhelm Rieck, Thomas Schwarz, Georg Sommer, Ludwig Steinmeier, Familie Georg und Wiltrud Wagner. – Aus dem Landkreis Landshut: Astrid Bruckmoser, Familie Margit und Anton Meier, Georg Reiter, Monika Sirtl, Familie Herbert und Brigitte Schwarzer, Familie Rudolf und Elisabeth Maier, Familie Willi und Kathrin Neff, Joachim Wunderlich, Bartholomäus Zehentner, Dieter Leinsinger, Familie Franz und Anna Stolz, Familie Maria und Herbert Bronder, Erna Rohrmeier, Familie Alois und Anna Bummer, Michael Gruber, Alfred Schmidt, Wolfgang Spanner, Familie Marlene Waas-Mezger und Martin Mezger, Familie Fritz und Christa Wenzl, Judith Wenzl, Ulrike Winterl, Familie Helga und Gerhard Schiemann, Klaus Wiedmann, Familie Ingrid und Siegfried Kirner, Familie Holger und Karin Riedel, Maria Rosenhammer, Familie Josef und Dietlinde Schmid, Ingrid Beede, Familie Iris Lieckfeldt-Hingerl, Ulrike Kellnberger, Familie Susanne und Max Leythäuser, Familie Rita und Jürgen Renner, Karin Röder, Familie Christian und Ulrike Kainz, Familie Marianne und Gerhard Seethaler.

# **DER KREISGRUPPENVORSTAND BEDANKT SICH BEI ALLEN GEEHRTEN FÜR IHRE TREUE UND FÜR DAS IN DEN BUND NATURSCHUTZ GESETzte VERTRAUEN.**

## **Das Salzdorfer Tal soll als Landschaftsschutzgebiet Schutzstatus erhalten**

Damit das seit mehr als 40 Jahren im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Landshut als „geplantes Landschaftsschutzgebiet“ aufgeführte Salzdorfer Tal endlich den Schutz erhält, den es braucht, um als landschaftliches Juwel und in seiner floristischen, faunistischen und landschaftsprägenden Vielfalt nicht durch schrittweise Verbauung zerstört zu werden, hat die Bürgerinitiative „Schützt das Salzdorfer Tal“ ein Bürgerbegehen für ein Landschaftsschutzgebiet „Maria Bründl – Salzdorf“ in die Wege geleitet. Die BN-Kreisgruppe unterstützt dieses Bürgerbegehen und legt Unterschriftenlisten zum Unterschreiben oder Mitnehmen in ihrer Geschäftsstelle auf.

## **100 Jahre BUND Naturschutz in Bayern: Buch „Achtung Heimat“**

Anlässlich seines 100-jährigen Verbandsjubiläums im vorigen Jahr gab der BUND Naturschutz in Bayern das großformatige Buch „Achtung Heimat – Bayerns Natur neu entdecken“ heraus. Alle Themenfelder des Arten-, Natur- und Umweltschutzes in Bayern werden in attraktiver Form in dem 376 Seiten und über 500 Bildern umfassenden „modernen Heimatbuch“ beleuchtet. Personen und Gruppen, die wertvolle Landschaften gerettet oder sich herausragend um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben, werden exemplarisch dargestellt. So wird auch mehrmals die BN-Kreisgruppe Landshut erwähnt. Die vielen faszinierenden Luftaufnahmen stammen von unserem Mitglied Klaus Leidorf aus Buch am Erlbach. Das Buch, das im Volk-Verlag erschienen ist, ist für 29,90 € im Buchhandel (ISBN 978-3-86222-114-1) und portofrei im online-Shop der BN-Service GmbH (info@bn-service.de) erhältlich.

## **Wahlen in BUND-Naturschutz-Ortsgruppen**

Bei der Vorstandswahl der OG Geisenhausen wurden Prof. Dr. Herbert Jans im Amt des 1. Vorsitzenden und Peter Brenninger als stellv. Vorsitzender bestätigt. Auch bei den Wahlen der OG Rottenburg wurden Franz Gumplinger und Bernd-Jochen Lindner-Haag wieder als erster bzw. stellv. Vorsitzender gewählt. In der OG Bruckberg/Gündlkofen tauschten Elisabeth Seewaldt und Josef Heim ihr Amt: Josef Heim übernimmt für die neue Wahlperiode das Amt des 1. Vorsitzenden, Elisabeth Seewaldt das der stellv. Vorsitzenden. Der KG-Vorstand gratuliert allen neu und wiedergewählten OG-Vorstandsmitgliedern, dankt ihnen für die Übernahme eines ehrenamtlichen Vorstandspostens und wünscht ihnen für ihre Arbeit im Natur- und Umweltschutz viel Freude und viel Erfolg.

**Bund Naturschutz in Bayern, Kreisgruppe Landshut, Altstadt 105, 84028  
Landshut, Telefon 0871/23748, 50154 und 22390, Telefax 0871/274207. E-mail:  
bnkbla@landshut.org, Homepage: [www.landshut.bund-naturschutz.de](http://www.landshut.bund-naturschutz.de) -  
Geschäftsstelle (Altstadt 105) geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 14.30 bis  
17 Uhr.**

Spendenkonto: VR-Bank Landshut, IBAN: DE49 7439 0000 0001 8401 85, BIC: GENODEF 1LH1

Ortsgruppen: „Aichbachtal“, Altdorf, Bruckberg-Gündlkofen, Ergolding, Ergoldsbach-Neufahrn, Essenbach, Geisenhausen, „Holledauer Eck“, „Kleines Vilstal“, „Oberes Binatal/Rottquelle“, „Oberes Vilstal“, Pfeffenhausen, Rottenburg, Tiefenbach-Ast, Vilsbiburg. - Jugend-Müpfegruppe: Vilsheim. - Kindergruppen: Bruckberg, Landshut (2), Pfeffenhausen, Pfettrach/Arth, Rottenburg, Vilsbiburg, Vilsheim, Weihmichl.

Redaktion „Naturschutznachrichten“ (NN) der KG Landshut: Kathy Mühlebach-Sturm (Vorsitzende), Paul Riederer (stellv. Vorsitzender), Brigitte Englbrecht (Geschäftsstellenleiterin)